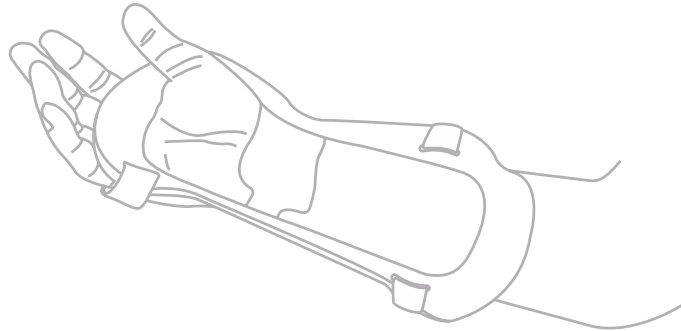


ORTHO+STRUCT



Die Notfallorthese „Orthostruct“ stellt in ihrem Ausgangszustand eine ebene, einheitliche und achtförmige Schiene dar, die aus zwei symmetrischen Polsterungsflächen sowie einem metallischen Stabilisierungskern besteht und über drei Befestigungsgurte fixierbar ist. Die gewählte Verbundwerkstoffkombination ist leicht, widerstandsfähig, wasserresistent und lässt zudem Röntgenbestrahlung durch das Material hindurch.



Die Handgelenkorthese wird durch eine manuelle Verformung ohne Zuhilfenahme weiterer Werkzeuge in eine behandlungsadäquate Zweckform gebracht. Aufgrund ihrer vorteilhaften Ausführungsform kann die Orthese für die Behandlung sowohl der rechten als auch der linken Hand eingesetzt werden. Durch offene Formgestaltung und vollständigen Verzicht auf weitere Einhüllungselemente wird der Unterarm überwiegend freigehalten und eine hohe Atmungsaktivität ermöglicht.



Mit Fixierung der Befestigungsgurte wird die Orthese in die Behandlungsposition gebracht und eine gleichmäßige Stabilisierung des Handgelenks in allen axialen Bewegungsrichtungen erreicht. Die Orthese ist im vorderen Bereich an die ergonomische Form eines Türgriffes angelehnt und lässt dadurch eine intuitive Handstellung des Patienten zu. Durch die besondere Anordnung der einzelnen Bestandteile lassen sich die einwirkenden Kräfte variabel einstellen und gut verteilen.